



Medienmitteilung vom 08.03.2018

Initiative zur nachhaltigen Verwendung von städtischem Boden lanciert

Die SP und die Grüne Partei Adliswil lancieren gemeinsam eine Initiative zur nachhaltigen Verwendung von städtischem Boden und gegen den Verkauf von städtischen Grundstücken.

Die Initiative «Boden Behalten – Adliswil nachhaltig gestalten» fordert ein Verbot des Verkaufs von Grundstücken im Eigentum der Stadt, welche grösser als 100 m² sind. Ausnahmen sollen zugelassen werden, wenn im Zeitraum von fünf Jahren vorher ein vergleichbares Grundstück durch die Stadt erworben wurde oder bei einem Verkauf an gemeindeeigene Betriebe, gemeinnützige Organisationen sowie zur Realisierung öffentlicher Bauten durch Kanton oder Bund.

Auslöser zu dieser Initiative waren eine Reihe von Grundstücksverkäufen der Stadt Adliswil in den vergangenen Jahren, zuletzt der Verkauf des Grundstücks Neugut. Grüne und SP vertreten die Ansicht, dass Bauland das Tafelsilber jeder Gemeinde ist, da Einzonungen heute kaum mehr möglich und das verfügbare Bauland daher begrenzt ist. Mit dem Verkauf von Bauland verliert die Stadt die Möglichkeit, aktiv auf die Gestaltung der Stadt Einfluss zu nehmen. Bei einer Vergabe im Baurecht können zukünftige Generationen neu über die Verwendung der Grundstücke entscheiden.

Die Unterschriftensammlung für die Initiative «Boden Behalten – Adliswil nachhaltig gestalten» wird in den nächsten Tagen starten.

Für die SP Adliswil

Wolfgang Liedtke

Tel.: 079 617 1267

E-Mail: wolfgang.liedtke@adlisiwl.ch

Für Grüne Partei Adliswil

Marianne Oswald

E-Mail: marianne.oswald@gmx.ch